NPG | RSP

Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz
Réseau Santé Psychique Suisse
Rete Salute Psichica Svizzera

Jahresbericht 2016 und Entwicklungsbericht 2014-2016

Inhaltsverzeichnis

- Editorial
- Das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz: 2016 in Zahlen
- Aktivitäten 2016
- Überblick Aktivitäten 2014 – 2016
- Überblick Entwicklung 2014 - 2016
- Finanz- und Betriebsrechnung 2016
- Organe
- Mitgliedorganisationen des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz Ende 2016

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Office fédéral des assurances sociales OFAS
Ufficio federale delle assicurazioni sociali UFAS

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Secrétariat d'Etat à l'économie SECO
Segreteria di Stato dell'economia SECO

GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
CDS Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé
CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

In der Schweiz wurde während der zweiten Periode des Zusammenarbeitsvertrages (2014 – 2016) zwischen den Trägerorganisationen des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz (NPG) das Thema psychische Gesundheit auf vielen Ebenen tatkräftig weiterentwickelt. Als Mitglieder des Steuerungsausschusses möchten wir nun die Gelegenheit nutzen, einige wichtige Aktivitäten dieser drei Jahre herauszustreichen.

Im Jahr 2014 wurde mit dem Schweizer Manifest für Public Mental Health ein wichtiges Grundlagendokument erarbeitet. Dieses Dokument entstand im Rahmen der Netzwerktagung zum Thema «Public Mental Health»: zahlreiche Akteuren aus dem Feld der Psychischen Gesundheit und Psychischen Erkrankung waren beteiligt. Bei dieser Tagung ging das NPG erstmals eine Kooperation mit einer Partnerorganisation, Swiss Public Health, einging. Tagungen mit Kooperationspartner sind seither ein erfolgreiches Vernetzungsmodell, welches das NPG jährlich umsetzt.

2015 war der Bericht "*Psychische Gesundheit in der Schweiz. Bestandsaufnahme und Handlungsfelder*" ein Meilenstein für die Förderung der psychischen Gesundheit in der Schweiz. Dieser Bericht, der vom BAG, der GDK und Gesundheitsförderung Schweiz erarbeitet wurde, beschreibt bestehende und erwünschte Massnahmenbereiche zur Förderung der psychischen Gesundheit in der Schweiz. Die Expertengruppe des NPG hat diesen Bericht in der Erarbeitung unterstützt. Die Netzwerktagung 2015 zum Thema «psychische Gesundheit am Arbeitsplatz» organisierte das NPG zusammen mit Gesundheitsförderung Schweiz, dem SECO und der Suva.

2016 wurden von Gesundheitsförderung Schweiz die Rahmenbedingungen für kantonale Aktionsprogramme im Themenfeld psychische Gesundheit erarbeitet. Das NPG führte parallel dazu eine dritte Umfrage bei den Kantonen durch, welche die Situation der Aktivitäten zur psychischen Gesundheit in den Kantonen vor der Einführung des kantonalen Aktionsprogramms Psychische Gesundheit Ende 2016 abbildet. Weiter wurde 2016 der vom Bund und weiteren Akteuren gemeinsam ausgearbeitete «*Aktionsplan Suizidprävention*» verabschiedet, bei dem die NPG-Expertengruppe mitgewirkt hat. Die dreitägige Netzwerktagung 2016 zum Thema „Psychische Gesundheit aus der Generationenperspektive“ wurde mit den Partnerorganisationen SGPP, SGKJPP, Pro Mente Sana und iks organisiert und durchgeführt.

Der Rückblick über die drei letzten Jahre zeigt, dass das NPG bei wichtigen Aktivitäten zum Thema Psychische Gesundheit in der Schweiz in der Regel mitinvolviert ist. Um diese Schlüsselposition des NPG aufrechtzuerhalten, haben die Trägerorganisationen für 2017 – 2019 einen dritten Zusammenarbeitsvertrag unterzeichnet. Dies ermöglich dem NPG, den Wissens- und Erfahrungsaustausch weiter voranzutreiben und so die psychische Gesundheit in der Schweiz zu stärken.

Für die Trägerorganisationen:
Fabienne Amstad, Gesundheitsförderung Schweiz
Margreet Duetz Schmucki, Bundesamt für Gesundheit
Maggie Graf, Staatssekretariat für Wirtschaft
Katrin Jentzsch, Bundesamt für Sozialversicherungen
Markus Kaufmann, Gesundheitsdirektorenkonferenz

Das Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz: 2016 in Zahlen

5. Netzwerktagung: „Psychische Gesundheit aus der Generationenperspektive“

2 Fachtreffen (Kantone; Schwierige Übergänge)

212

Mitgliedsorganisationen

Über **1680 Empfänger** NPG-Newsletter

Über **1600 Teilnehmende** an der dreitägigen Netzwerktagung 2016

Aktive Kontaktaufnahme mit **7 Kantonen**

20 nationale Organisationen und Betriebe besucht

Aktive Beiträge an 14 Veranstaltungen Dritter

34 Veranstaltungen besucht für Beziehungspflege

10 Beiträge in Publikationen Dritter

Aktivitäten 2016

1. NPG-Mitgliederanlass

80 Mitglieder haben am ersten Mitgliederanlass teilgenommen, an dem folgende Organisationen sich und/oder ihre Projekte vorgestellt haben:

- Ciao
- Continget
- donna2
- Familylab
- Femmes-Tische Schweiz
- FFG-Videoproduktion
- HotA Hometreatment Aargau
- Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie
- Paarlife, Universität Zürich
- Perspektive Thurgau
- Re-Pairs
- Schulgesundheitsdienste der Stadt Zürich
- Schweizerische Gesellschaft für Beratung
- Selbsthilfe Schweiz
- Selo Stiftung
- Stop Suicide
- Sucht Schweiz
- VASK Vereinigungen von Angehörigen psychisch Kranker
- Verein Ex-In / Pro Mente Sana
- Visions Schmiede

Netzwerktagung 2016

Die Partnertagung der Schweizer Psychiatrie mit dem NPG, iks und Pro Mente Sana thematisierte erstmals psychische Gesundheit aus der Generationenperspektive - für Fachleute, Betroffene und Angehörige. Rund 1600 Personen haben an der dreitägigen Tagung teilgenommen. Familien mit einer psychisch erkrankten Person sind vielfach sehr belastet. Etwa jede dritte psychisch erkrankte Person hat eigene Kinder. Internationale Studien zeigen, dass bei etwa der Hälfte der Betroffenen bereits andere Familienmitglieder an psychischen Erkrankungen litten. Insbesondere bei Kindern ist das Risiko, selber an einer psychischen Krankheit zu erkranken, deutlich erhöht. Mit gezielten Sensibilisierungs- und Unterstützungsmassnahmen soll eine Übertragung von Generation zu Generation unbedingt verhindert werden.

Quelle: Basel Tourismus, Foto Daniel Petkovic

Fachtreffen: Kantonale Verantwortliche

Das Ziel des Fachtreffens der kantonalen Verantwortlichen ist es, durch Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Kantonen sowie nationalen Akteuren im Bereich psychische Gesundheit Synergien sicht- und nutzbar zu machen. Zum Treffen 2016 war erstmals auch die Expertengruppe des NPG eingeladen. Beide Gruppen, kantonale Verantwortliche sowie die Einsitzenden der Expertengruppe, erhielten damit Gelegenheit zum direkten gegenseitigen Informationsaustausch.

Quelle Bild:www.his-programm.ch/de/HIS-Programm/Traegerschaft

Fachtreffen: Übergänge im Jugendalter - wie können schwierige Einstiege gelingen?

Für gewisse jungen Leute ist der Einstieg ins Erwerbsleben schwieriger als für andere. Gründe dafür können mangelnde schulische Grundlagen, fehlende fachliche Fähigkeiten, ungenügende soziale Kompetenzen und ein unsicheres familiäres Umfeld sein. Das Fachtreffen zum Thema Übergänge im Jugendalter stellte Projekte und Angebote vor, die Jugendliche in unterschiedlichsten Formen und Zeitdauer dabei unterstützen, ihre persönlichen Ressourcen zu stärken und sie für den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereiten.

Folgende Projekte wurden präsentiert:

- Companion (Gesundheitsförderung Schweiz)
- MyFutureJob (Pro Juventute)
- Scène Active (ACCROCHE)
- Jugendprojekt LIFT

Drei Workshops zu 10 Schritte für psychische Gesundheit

Die meisten Mitarbeitenden wissen, wie sie ihre körperliche Gesundheit fördern können. Was jede und jeder für die Stärkung der eigenen psychischen Gesundheit tun kann, ist weniger bekannt. Hier setzt die Kampagne „10 Schritte für psychische Gesundheit“ an. Sie gibt 10 einfache Tipps, die sich für viele Menschen im Alltag bewährt haben. Anlässlich der Netzwerktagung, der BGM-Tagung und der swippa-Tagung wurde die Kampagne und die Materialien, welche für das betriebliche oder familiäre Setting in den verschiedenen Partner-Organisationen entwickelt wurden, in Workshops präsentiert. Zudem zeigten die Praxispartner (Swiss, Iradis, Migros, die Kantone Zug und St. Gallen) konkret auf, wie die 10-Schritte-Kampagne in der Praxis um- und eingesetzt wird.

Netzwerktagung: Workshop Ärzte und Arbeitgeber

Kurze Fachinputs aus der Perspektive eines Hausarztes, eines Psychiaters, eines Vertreters eines grossen Schweizer Unternehmens, eines Forschers und eines Vertreters des Arbeitgeberverbandes bilden die Grundlage zur Diskussion folgender Fragen:

- Ist ein direkter Kontakt zwischen behandelndem Arzt und Arbeitgeber überhaupt nützlich – und falls ja, warum?
- Welche Akteure sollen im Gespräch für eine Re-Integration eines Betroffenen miteinbezogen werden? Hausarzt, Betriebsarzt, behandelnde Psychiater, Vorgesetzte, HR-Berater, Konfliktmanager.
- Prozess / Schnittstellen / Instrumente: Wer definiert? Wer entscheidet?
- Wie gelangen Arbeitgeber und Ärzte zu gegenseitigem Verständnis und Vertrauen?

Netzwerktagung: Workshop «Vernetzen»

In Gesprächen und Workshops mit Akteuren der psychischen Gesundheit ebenso wie in der bundesrätlichen Strategie „Gesundheit2020“ und dem „Bericht zur psychischen Gesundheit in der Schweiz“ wird vermehrte Koordination gefordert.

Netzwerkarbeit ist eine Methode zur Koordination und wird als solche schon breit eingesetzt. Die umsetzenden Personen sind aber weitgehend auf sich selber gestellt, wo sie ihr methodisches Netzwerk-Wissen herholen. Der Workshop stellte unterschiedliche Netzwerkmethoden vor. Mitgemacht als Praxispartner haben wikip, Skat Foundation und der Kanton Zug.

Überblick Aktivitäten 2014 – 2016

2014

3. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz / Swiss Public Health Conference 2014 zum Thema „Public Mental Health“. Kooperation zwischen Public Health Schweiz und NPG mit 440 Teilnehmenden.

Fachtreffen Kantonale Verantwortliche für psychische Gesundheit.

Fachtreffen Bündnis gegen Depression: Erfahrungen mit dem Bündnis.

Wanderausstellung Bündnis gegen Depression: 20 Fotos wurden an fünf Orten in der Schweiz ausgestellt.

NPG beginnt mit der Verwaltung der Kampagne **10 Schritte für psychische Gesundheit.**

128 **Mitgliedsorganisationen** im NPG.

2015

4. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz / Nationale Tagung für betriebliches Gesundheitsmanagement zum Thema „Arbeit und psychische Gesundheit“. Kooperation zwischen Gesundheitsförderung Schweiz, Suva, SECO, Pro Mente Sana und NPG mit rund 800 Teilnehmenden.

Fachtreffen „Kinder psychisch kranker Eltern - wer kümmert sich um sie?" in Biel mit 470 Personen.

Fachtreffen Bündnis gegen Depression: Das Bündnis und Angebote für Kinder und Jugendliche.

20 Organisationen nutzen die Kampagne **10 Schritte für psychische Gesundheit.**

170 **Mitgliedsorganisationen** im NPG.

2016

5. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz: „Psychische Gesundheit aus der Generationenperspektive“. Kooperationskongress mit SGPP, SGKJPP, iks, Pro Mente Sana und NPG mit über 1600 Teilnehmenden.

Fachtreffen Kantonale Verantwortliche für psychische Gesundheit.

Fachtreffen: „Schwierige Übergänge im Jugendalter: Wie können diese gelingen?“.

Erster **Mitgliederanlass** des NPG mit 20 Präsentationen und 80 Vertretern von Mitgliedsorganisationen.

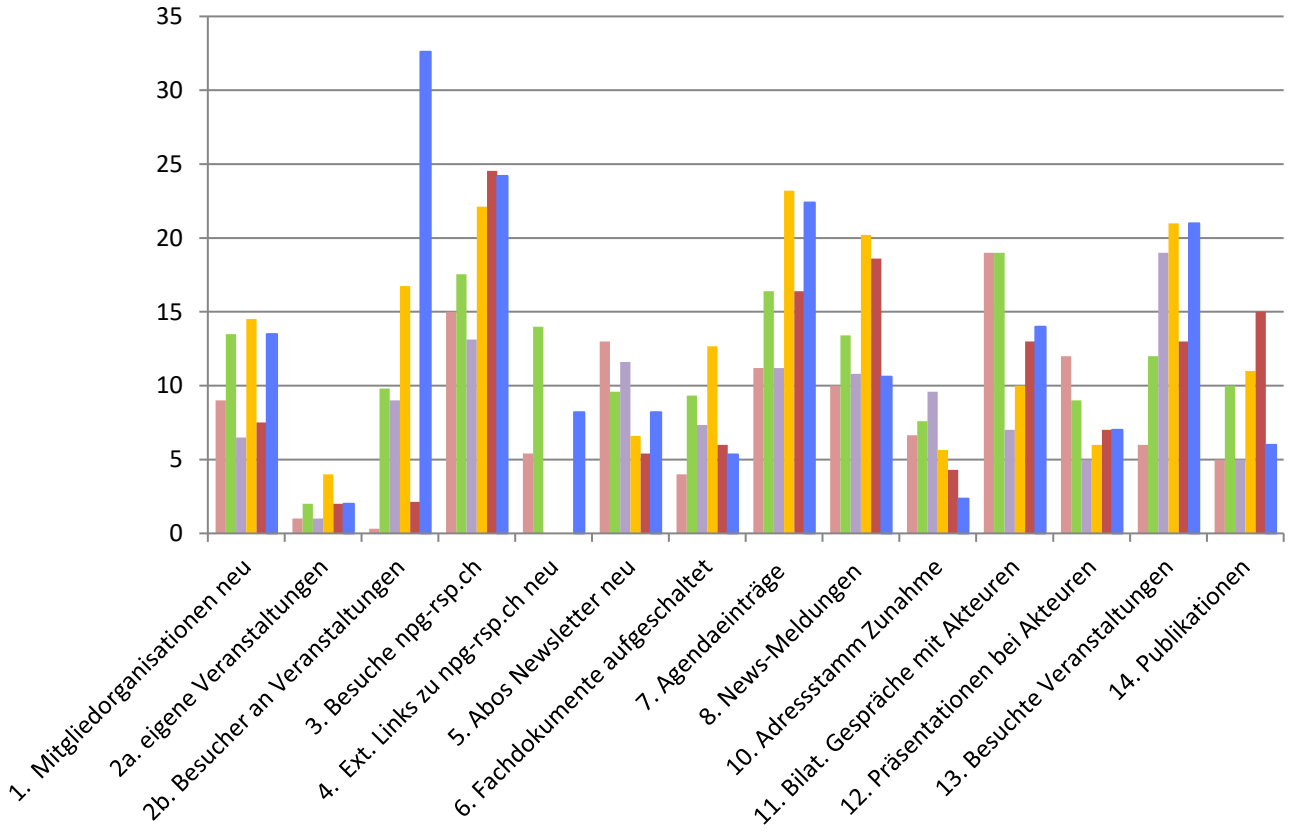
40 Organisationen nutzen die Kampagne **10 Schritte für psychische Gesundheit.**

212 **Mitgliedsorganisationen** im NPG.

Überblick Entwicklung des NPG 2014 – 2016

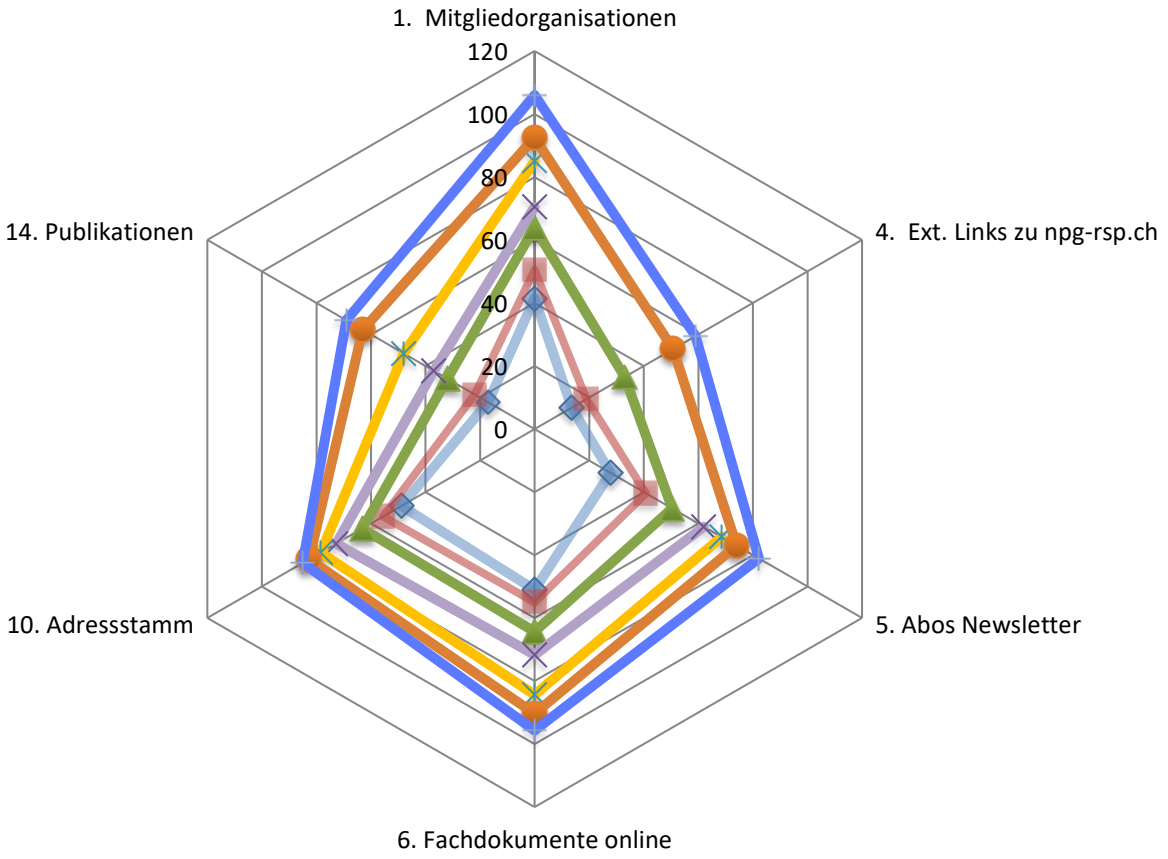
Entwicklung in absoluten Zahlen pro Halbjahr

Kriterium	*1. Hälfte 2014*	*2. Hälfte 2014*	*1. Hälfte 2015*	*2. Hälfte 2015*	*1. Hälfte 2016*	*2. Hälfte 2016*	*fran-zösisch*	*Faktor für Grafik*
1. Mitgliedorganisationen neu	18	27	13	29	15	27	10%, bi-ling. 28%	*2*
2a. eigene Veranstaltungen	1	2	1	4	2	2		*1*
2b. Besucher an Veranstaltungen	16	490	450	837	107	1630		*50*
3. Besuche npg-rsp.ch	4503	5262	3936	6638	7363	7262		*300*
4. Ext. Links zu npg-rsp.ch neu	27	70	na	na	na	41		*5*
5. Abos Newsletter neu	65	48	58	33	27	41	11%	*5*
6. Fachdokumente aufgeschaltet	12	28	22	38	18	16	29% (en-gl. 16%)	*3*
7. Agendaeinträge	56	82	56	116	82	112	24%	*5*
8. News-Meldungen	50	67	54	101	93	53	39%	*5*
10. Adressstamm Zunahme	133	152	192	113	86	47	15%	*20*
11. Bilat. Gespräche mit Akteu-ren	19	19	7	10	13	14		*1*
12. Präsentationen bei Akteuren	12	9	5	6	7	7		*1*
13. Besuchte Veranstaltungen	6	12	19	21	13	21		*1*
14. Publikationen	5	10	5	11	15	6		*1*



Entwicklung kumulativ (ausgewählte Indikatoren)

Kriterium	***Stand 1.1.14***	***Stand 1.7.14***	***Stand 1.1.15***	***Stand 1.7.15***	***Stand 1.1.16***	***Stand 1.7.16***	***Stand 1.1.17***	*Faktor für Grafik*
1. Mitgliedorganisationen	83	101	128	141	170	185	212	*2*
4. Ext. Links zu npg-rsp.ch	68	95	165	na	na	254	295	*5*
5. Abos Newsletter	139	204	252	310	343	370	411	*5*
6. Fachdokumente online	153	165	193	215	253	271	287	*3*
10. Adressstamm	978	1111	1263	1455	1568	1654	1701	*20*
14. Publikationen	17	22	32	37	48	63	69	*1*



Finanz- und Betriebsrechnung 2016

Der Vergleich der Rechnung mit dem Budget sowie die Verwendung der Geldmittel sind aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich.

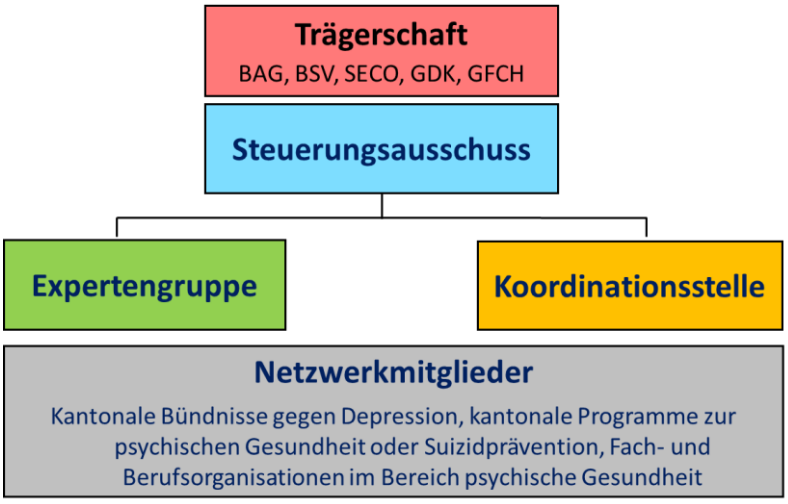
	eff. Trägerbeiträge[1]	*Budget 2016*	*Rechnung 2016*
Einnahmen Total	**295'000**	**273'148**	**282‘660**
Bund (BAG, BSV, SECO)	150'000	138‘889	138‘889
Anteil Koordination Bündnis gegen Depression (BAG)	15'000	13'889	13'889
GDK	40'000	37'037	37'037
Gesundheitsförderung Schweiz	90'000	83'333	90‘000
Ausgaben Total		**273‘310**	**234‘133**
Koordinationsstelle		***262‘310***	***230‘177***
Lohn- und Lohnnebenkosten		206‘600	210‘768
Betriebskosten [2]		36‘210	8‘062
Unterhalt Website		4‘000	2‘754
Übersetzungen divers		7‘000	8‘593
Reserve		8‘500	0
Steuerungsausschuss		***1'000***	***590***
Retraite		1'000	590
Massnahmen		***10'000***	***3‘366***
Veranstaltungen		10‘000	3‘366
Jahresergebnis: Einnahmen - Ausgaben		**-162**	**48‘527**
Saldovortrag Vorjahr			**5‘732**
Saldo per Ende Rechnungsjahr			**54‘259**

Erläuterungen:

[1] Die Netzwerkrechnung wird von Gesundheitsförderung Schweiz geführt. Diese privatrechtliche Stiftung ist MwSt-pflichtig (8% auf Einnahmen). Die Rechnung wird von externer Stelle geprüft.

[2] Gesundheitsförderung Schweiz verzichtete freundlicherweise auf die Infrastrukturkosten.

Organe



Steuerungsausschuss (2016)

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Margreet Duetz Schmucki / Chantale Bürli / Esther Walther
Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Katrin Jentzsch / Corinne Zbären
Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK), Markus Kaufmann
Gesundheitsförderung Schweiz (GFCH), Fabienne Amstad
Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Maggie Graf

Koordinationsstelle

Alfred Künzler, Leiter
Annette Hitz, Projektleiterin

Expertengruppe (2016)

Public Health Schweiz: Barbara Weil.

Kollegium Hausarztmedizin, SAPPM: Alexander Minzer

FMPP, Swiss Mental Health Care: Pierre Vallon

Aktionsbündnis Psychische Gesundheit Schweiz: Margrit Dubi.

Pro Mente Sana: Marcel Wisler

Selbsthilfe Schweiz: Sarah Wyss

Ipsilon, MentAge: Gabriela Stoppe

Fachverband Sucht: Bruno Erni

Kanton Genf: Anne-Marie Trabichet

Universität Zürich, Psychologie Paare: Birgit Kollmeyer

BSV (Bereich Familien / Generationen): Sabine Scheiben

Kinderschutz Schweiz: Catherine Moser

Föderation Schweizer Psychologen: Sabine Schläppi

Bildung + Gesundheit Netzwerk Schweiz: Dagmar Costantini.

Arbeitgeberverband, Compasso: Martin Kaiser

Gewerkschaftsbund: Luca Cirigliano

SECO (Arbeit + Gesundheit): Margot Vanis

Iradis, IV-Stelle Solothurn: Annelies Karlegger

SVV: Heinz Roth

Mitgliedorganisationen Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz (Stand Ende 2016)

Nationale Einheiten

IV-Stellen-Konferenz IVSK

Schweizerisches Gesundheitsobservatorium Obsan

Nationale Organisationen

A3Jura

Aktionsbündnis Psychische Gesundheit Schweiz

APhS Angst- und Panikhilfe Schweiz

Arbeitsgemeinschaft Ess-Störungen AES

Association Christian Counselling Deutschschweiz ACC

Association Genevoise des Psychologues

Assoziation Schweizer PsychotherapeutInnen ASP

Associazione della Svizzera Italiana per i disturbi d'Ansia, Depressivi e Ossessivi-Compulsivi ASI-ADOC

Berufsverband Ernährungs-Psychologische Beratung epb-Schweiz

Broccoli Factory

Carelink

chronischkrank.ch

Dialogai

Die Dargebotene Hand

Donna2

Elternbildung

Equilibrium

Evivo

Ex-In Bern

Fachverband Sucht

Familylab Schweiz

Femmes Tische

Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP

Graap

IdéeSport

iks Institut Kinderseele Schweiz

Interdisziplinäres Netzwerk Psychotraumatologie Schweiz

Ipsilon Initiative zur Prävention von Suizid

Kinderschutz Schweiz

Kollegium für Hausarztmedizin KHM

Patientensicherheit Schweiz

Public Health Schweiz

ProEmotionsKultur

Pro Infirmis

Pro Juventute

Pro Mente Sana

RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung

Re-Pairs

Santé Prison Suisse

Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK

Schweizer Handikap Gesellschaft für Menschenrechte

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW

Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPM

Schweizerische Gesellschaft für Arbeits- und Organisationspsychologie SGAOP

Schweizerische Gesellschaft für Arbeitsmedizin SGARM

Schweizerische Gesellschaft für Beratung SGfB

Schweizerische Gesellschaft für kognitive Verhaltenstherapie SGVT

Schweizerische Gesellschaft für positive Psychologie SWIPPA

Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie SGPP

Schweizerische Gesellschaft für Psychoonkologie SGPO

Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie SBAP

Schweizerischer Verband für Arbeits- und Organisationspsychologen/Innen PSY4WORK.CH

Schweizerischer Verband der Mütterberaterinnen SVM

Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft – Akademische Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege

Schweizerischer Versicherungsverband SVV - Bereich Prävention

Schweizerisches Expertennetzwerk für Burnout

Selbsthilfe Schweiz

Senso5

Spitex Verband Schweiz

Stop Suicide

StressNoStress.ch

Sucht Schweiz

Swiss Mental Health Care

VASK Dachverband der Vereinigungen von Angehörigen psychisch Kranker

Verein Ambulante Psychiatrische Pflege VAPP

Verein MUNTERwegs

Verein Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP

Verein Postnatale Depression Schweiz

Verein Prävention Essstörungen Praxisnah PEP

Verein Stress Management

VPOD Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste, Fachkommission Psychiatrie

Werner Alfred Selo-Stiftung

Kantonale Einheiten und Organisationen

Romandie: Commission de Prévention et de Promotion de la Santé CPPS // Association romande CIAO // Coordination Romande des Associations pour la Santé Psychique CORAASP

Ostschweiz: Forum für Psychische Gesundheit

Aargau: Gesundheitsförderung // Netzwerk Psychische Gesundheit

Baselland: Gesundheitsförderung Baselland // BENEVOL Baselland

Basel-Stadt: Gsünder Basel // Prävention BS

Bern: Gesundheits- und Fürsorgedirektion Kt. BE, Abt. Gesundheitsförderung und Sucht // Kantonale Behindertenkonferenz // Berner Gesundheit // Bündnis gegen Depression // Fondation gad Stiftung - move Berner Oberland // Verband Berner Psychologinnen und Psychologen // Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern

Freiburg: Prävention und Gesundheitsförderung // Suizidprävention PréSuiFri

Genf: Service du médecin cantonal de Genève // Hospice Général - Retour à l'Autonomie // Association Trajectoires // Centre-Espoir, Armee du Salut Genève

Glarus: Beratungs- und Therapiestelle Sonnenhügel

Graubünden: Gesundheitsamt // Caritas Graubünden // Psychiatrische Dienste Graubünden // Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

Jura: Service de la santé publique

Luzern: Fachstelle Gesundheitsförderung // Volksschulbildung // Luzerner Psychiatrie // Traversa // Spitex Malters

Neuenburg: Service de la santé publique

Nidwalden: Gesundheitsförderung und Integration

Obwalden: Fachstelle Gesellschaftsfragen // Schulgesundheitsdienst

Schaffhausen: Hilfsverein für Psychischkranke Schaffhausen // Spitex Schaffhausen

Schwyz: Gesundheit schwyz

Solothurn: Gesundheitsamt // Verein Psychische Gesundheit Kanton Solothurn

St. Gallen: Amt für Gesundheitsvorsorge // ZEPRA // St. Gallischer Hilfsverein für Gemütskranke

Thurgau: Gesundheitsamt // Psychiatrische Dienste // Perspektive Thurgau – Gesundheitsförderung & Prävention

Uri: Gesundheitsförderung

Waadt: Le Chiffre de la Parole // AVASAD

Wallis: Réseau Entraide Valais

Zug: Gesundheitsamt

Zürich: Gesundheitsförderung - ISPMZ // Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland // Stiftung Jugendnetzwerk Horgen // Knowledge & Nursing // Spitex Glattal

Städtische Einheiten und Organisationen

Bern: Gesundheitsdienst der Stadt Bern // Treff Untermatt (Femmes-Tische)

St. Gallen: Spitex Stadt St.Gallen

Winterthur - Fachstelle Gesundheit

Zürich: Städtische Gesundheitsdienste // Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich

Bildung und Forschung / Wissenschaft

Berufsbildungszentrum Dietikon

Fachhochschule Nordwestschweiz - Hochschule für soziale Arbeit

Fernfachhochschule Schweiz - Departement Gesundheit

SGO Business School

Swiss School of Public Health

Universität Freiburg - Institut für Familienforschung und –beratung

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Universität Zürich - Lehrstuhl Klinische Psychologie Kinder/Jugendliche & Paare/Familien // ISPMZ, Abteilung Gesundheitsforschung und betriebliches Gesundheitsmanagement // Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW - Departement Angewandte Psychologie

Mittel- und Grossunternehmen

Aviga

BKW

Clienia Littenheid

Georg Fischer AG

Helsana

HRM Systems

Lassalle-Haus

Lundbeck (Schweiz)

Migros-Gruppe

Migros Genossenschaftsbund, Direktion Kultur und Soziales

Nestlé Suisse AG, Fabrik Konolfingen

PMSE

Prof. Radebold Lehrinstitut für Alterspsychotherapie Schweiz

Privatklinik Meiringen

Die Schweizerische Post

Socialdesign

Stiftung Hofmatt

Swiss International Airlines Ltd.

Vivit - Kompetenzzentrum für Gesundheit und Prävention

Zentrum für Ergotherapie

Kleinunternehmen

achtsamführen gmbh

Actitudes Coaching

Atrivida

Avenira

Barbara Nievergelt Coaching & Beratung

Conaptis

Continget

Creonda Fachzentrum

CTS Kompetenz für psychische Gesundheit

FFG-Videoproduktion

Help Ministries

Institut für Körperzentrierte Psychotherapie IKP

Kernen AG

Konzertliebe

Krempels + partner

KybisView, Stressbewälting durch Achtsamkeit

lifetime health

Limes Coaching & Solutions

Mecaso

Mind Care Bern

Mosaik Sozialtherapie

Moser Luthiger Consulting

Sassnick Spohn GmbH, Büro für Soziales, Bildung & Gesundheit keine Website

Pascal Mösli Beratung & Projekte

Plan8 Coaching

Praxis Niederhauser

Praxisgemeinschaft Gubelstrasse

Probel

Projekt BENE

Psyaspect

Psycon

Psy Promotion

punkto beratung

Schori-Beratungen, Coaching Beratung Supervision Seelsorge

so mobil - Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung

Susan Becker Beziehungsberatung

Verein LEBE! / Organisation L!

Visions Schmiede

Youmax

Ausländische Organisationen

Gesundheitsamt Landkreis Pfaffenhofen, Bayern, Abteilung Prävention

NPG | RSP

Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz
Réseau Santé Psychique Suisse
Rete Salute Psichica Svizzera

Psychische
Schweizerische
Gesellschaft
Verein
Gesundheit
Gesundheitsförderung
Prävention
Gesundheitsamt
Coaching
Beratung
Schweizerischer
Psychiatrie
Verband
Institut
Fachstelle
santé
Universität
Graubünden
Association
Netzwerk
Organi-sationen
Berufsverband
Kantonale
Berner
Bildung
Winterthur
Service
Angewandte
Gmbh
Departement
Ge-sundheit
SolothurnPsychologenBaselland
ISPMZ
Akademie
Pflege
Hochschule
Schaffhausen
Spitex
Gesundheits-förderung
Promotion
Réseau
Sucht
Hilfsverein
Schweizerisches
Thurgau
Gallen
Einheiten
Psy-chologie
publique
Städtische
GmbH
Freiburg
Health
Pro
Swiss
Genève
Praxis
Santé
Stadt
Psychiatrische
Sozialen
Care
Berufs-beratung
Psycho-therapie
Psychologen-Ausbildungszentrum
Psychologie-Studenten
Psychologie
Psychologen
Psychologinnen
Psychotherapie
Psychosomatische
Psycon
Psychiatrische
Psychologische
Psychologie
Psychologen
Psychologinnen
Psychotherapie
Psychosomatische
Psycon
Psychische
Psychische
Psychische